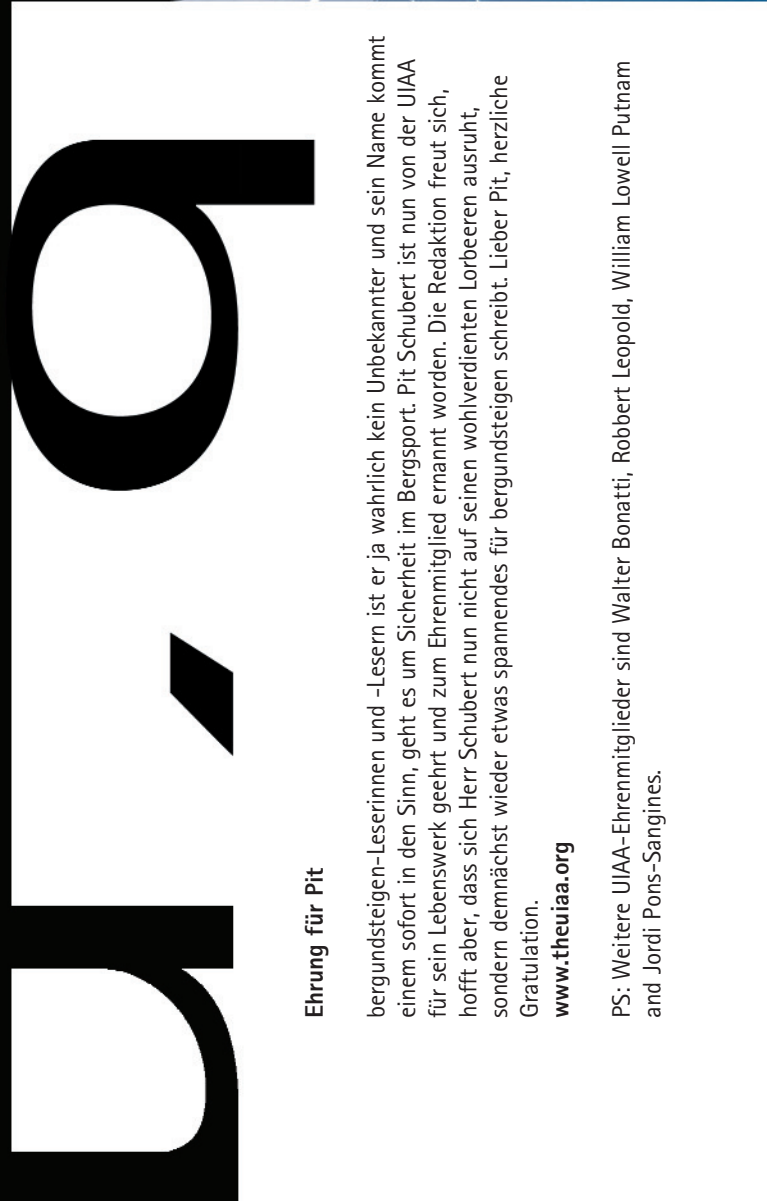


## Alpinist is Closing

Der alpine Zeitschriftenmarkt ist durchaus überschaubar und zeichnet sich größtenteils durch Einheitlichkeit aus. Um so bedauernswerter, dass nach sechs Jahren nun die 25ste und letzte Ausgabe von Alpinist erschienen ist. Alpinist war anders. Spitzenalpinismus abseits des Mainstream, grandiose Fotos und hervorragende Texte prägten diese Zeitschrift, von der Herr Reinhold M. einmal sagte: „The best climbing mazine in the world today.“ So ist bzw war es. Folgend die Abschiedsworte vom Chefredakteur:

„It is with sadness that we announce that Alpinist has closed its doors. We began Alpinist almost seven years ago in a moment of serendipity. What would it be like, we wondered, to create the magazine of our dreams? Twenty-six issues later (if you count Issue 0, which we do, and notwithstanding Issue 13, which we skipped) (sorry about that) we close with heartache, but not without a sense of accomplishment. The critical acknowledgement was welcome: three Maggie Awards, for Best Overall Design, Best Quarterly and Best E-Newsletter; Print magazine's Regional Design award; a seven-page article in Outside magazine, "The Purists," about our effect on American climbing. But more important were you, our community of readers, contributors and advertisers. (...) We folded because there weren't enough of you, but for our nearly 9,000 subscribers, and the countless other readers who picked us up on newsstands and passed us along to their friends, we spent hours, days, weeks, getting everything between our covers just right. We fought to publish Voytek Kurtyka's "Losar," Barry Blanchard's "A Climber's Tale," Colin Haley's "Going Square," Tommy Caldwell's "El Capitan." It was an honor to reproduce Giulio Malfer's photographs of climbing's luminaries: from Andrej Stremfelj in Issue 1 to Jonny Woodward in Issue 20, we showcased some of the great climbers of our time. The artwork of Jeremy Collins, Tami Knight, Sean McCabe, Andreas Schmidt; the photographs of Thomas Ulrich, Glen Denny, Monique Dalmasso, Jonathan Scurlock, Andrew Burr: we included all of them according to the William Morris dictum, "Have nothing in your houses that you do not know to be useful, or believe to be beautiful." For six and a half years, Alpinist was our house, you were our guests, and we strove to have nothing in our pages that did not fit Morris' exhortation. When you came up to us and thanked us, we knew you believed so too. (...) Thanks for joining us on the adventure. Good luck and good hunting,"

Christian Beckwith and the folks at Alpinist  
[www.alpinist.com](http://www.alpinist.com)



### Ehrung für Pit

bergundsteigen-Leserinnen und -Lesern ist er ja wahrlich kein Unbekannter und sein Name kommt einem sofort in den Sinn, geht es um Sicherheit im Bergsport. Pit Schubert ist nun von der UIAA für sein Lebenswerk geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt worden. Die Redaktion freut sich, hofft aber, dass sich Herr Schubert nun nicht auf seinen wohlverdienten Lorbeeren ausruht, sondern demnächst wieder etwas spannendes für bergundsteigen schreibt. Lieber Pit, herzliche Gratulation.

[www.theuiaa.org](http://www.theuiaa.org)

PS: Weitere UIAA-Ehrenmitglieder sind Walter Bonatti, Robbert Leopold, William Lowell Putnam and Jordi Pons-Sangines.

**IKAR wird 60**

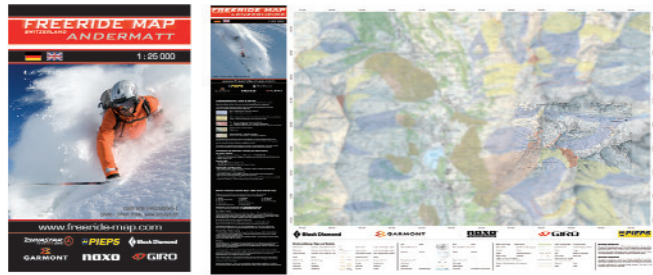
Die „Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen“ wurde 1948 gegründet und setzt sich heute, 60 Jahre später, nach wie vor aktiv für den Fortschritt im Bergrettungswesen ein – zu Gunsten von in Bergnot geratenen Menschen, aber auch für die Sicherheit der Bergretter. Hatte die IKAR anfänglich 11 Mitgliederorganisationen aus fünf Alpenländern, so gehören ihr heute 57 (bis Ende 2008 werden es schon 60 sein) Mitgliederorganisationen aus 31 Ländern der Welt. Wir gratulieren zum 60er. [www.ikar-cisa.org](http://www.ikar-cisa.org)

← **Steep-Steil am Limit**

Doug Coombs stürzte im April 2006 im Couloir de Polichinelle/La Grave tödlich ab. Coombs war ein hervorragender Alpinist und exzellenter Steilwandfahrer, er gewann ua zweimal die World Extreme Skiing Championships. In der DVD „Steep-Steil am Limit“ steht Coombs im Mittelpunkt, es sollte der letzte Film sein, an dem er mitwirkte. Beeindruckende Bildern aus den Bergen Alaskas, Kanadas, Frankreichs und Islands lassen das Herz eines jeden Schifahrers höher schlagen und erinnern an einen Ausnahmeathleten. In weiteren Rollen: Briggs, Morrison, McConkey, Davenport, Backstrom, Plake uvm. Weil dieser Film so sehenswert, hat uns Polyband dankenswerterweise 3 DVDs zum Verlosen zur Verfügung gestellt. Also, einfach in einer Mail an [dialog@bergundsteigen.at](mailto:dialog@bergundsteigen.at) schreiben, warum wir gerade dir den Film schicken sollen – Ex-Chefredakteur Larcher entscheidet dann nach Gutdünken (Sorry Männer). [www.polyband.de](http://www.polyband.de)

**Tourenlehrpfad Praxmar**

Ein methodisch neues Konzept zur Lawinenprävention – Stichwort: interaktives Lernen on Tour – wurde mit einem Lehrpfad auf die Lamspenspitze in Praxmar/Sellrain umgesetzt. Tourengerher können „nebenbei“ auf Tour Neues und Interessantes dazulernen – daneben gibt es auch eine Online-Plattform zum Planen. Sechs große Schautafeln an bedeutsamen Punkten begleiten entlang der Tour. In den Bereichen „Wissen“, „Üben“, „Entscheiden“ und „Unterwegs“ werden je nach Standort zu einem Thema Sachverhalte erläutert, es folgen Hinweise, wie dieses Wissen am Standort anzuwenden ist, und abschließend gibt es eine Aufgabe bis zur nächsten Tafel. Ein spannendes Projekt, hervorragend umgesetzt. [www.tourenlehrpfad.at](http://www.tourenlehrpfad.at)



**Freeriden in CH**

Buschor ist kein Unbekannter, ist er doch verantwortlich für die Zeitschrift outdoor guide. Nun hat er sich gemeinsam mit Simon Starkl als Buchautor bewiesen und präsentiert „Die schönsten Freeride-Touren der Schweizer Alpen“. 50 Linien, die – bei kurzem oder keinem Aufstieg – viel Abfahrtsvergnügen versprechen, werden ausführlich in Text, Foto und Karte beschrieben. Ein rundum gelungenes Buch, das neben den einzelnen Touren auch viel an Hintergrundwissen zu Tourenplanung, Notfallmaßnahmen und rücksichtsvollem Verhalten der Natur und Wildtieren gegenüber vermittelt. Die schönsten Freeride-Touren in den Schweizer Alpen Jürg Buschor/Simon Starkl, ISBN: 978-3-03800-378-6, CHF 46.00 / Euro D 29.90 / Euro A 30.80, erhältlich im Buchhandel, telefonisch unter +41 71 755 66 55 oder online unter [www.outdoor-guide.ch](http://www.outdoor-guide.ch)

Ebenfalls brandneu sind die „Freeride Maps Switzerland“, die ersten topografischen Karten für Freerider, in denen die Locals einige ihrer feinsten Abfahrten präsentieren. In den famosen Swisstopo Karten im Maßstab 1:25.000, gedruckt auf wasser- und reißfesten Papier und im praxistauglichen Einsteckformat von 10 x 15 cm, findet Ihr alle notwendigen Infos für die Abfahrt. Die möglichen Abfahrts-Korridore sind farblich in drei Schwierigkeitsklassen unterteilt, selbstverständlich sind auch die notwendigen Aufstiegsrouten eingezeichnet.

Die Kartenausschnitte sind neu gewählt, sodass auf einem Blatt das ganze Gebiet oben ist. Freeride-Maps sind bereits erhältlich von Verbier, Andermatt, Disentis, Lenzerheide und Davos, in Kürze (Januar) folgen Val d'Anniviers, Zermatt, Lötschental, Engelberg, St. Moritz, Samnaun/Ischgl. Die Freeride Map ist erhältlich im Buchhandel, telefonisch unter +41 71 755 66 55 oder online unter [www.freeride-map.com](http://www.freeride-map.com), Preis CHF 29.50 / EUR 19.50

**Willkommen am Tourenlehrpfad Lamspenspitze**

**WISSEN** → **ÜBEN** → **UNTERWEGS**